

## **Forderungskatalog der Hungerstreikenden Conterganopfer**

- 1.** Verdreifachung der monatlichen Entschädigungszahlung von derzeit max. 1.090 € auf dann max. 3.270 € gemäß den durch die Conterganstiftung anerkannten und festgestellten Schädigungsgraden. Einzubringen sind die Gelder durch die Bundesregierung in die bereits existierende Conterganstiftung.
- 2.** Durchschnittlich 1 Million Euro Schmerzensgeld und Schadenersatz für die durch die Firma Grünenthal GmbH verursachten körperlichen, sozialen und seelischen Schäden und die lebenslängliche Verdienstbehinderung für alle überlebenden Contergan-Geschädigten in Deutschland. Einzubringen sind die Gelder durch die Verursacherfirma Grünenthal GmbH oder deren Eigentümerfamilie Wirtz in die bestehende Conterganstiftung.
- 3.** Jährliche automatische prozentuale Anhebung der monatlichen Entschädigungsgelder parallel zu den jährlichen bundesdeutschen Preissteigerungsraten für die Lebenshaltung ohne jeweilige Zustimmung durch das deutsche Parlament.
- 4.** Anerkennung aller nach 1980 eingereichten Anträge auf Leistungen nach dem Contergan-Stiftungsgesetz einschließlich der Rückerstattung aller seit Gründung der Stiftung angefallenen Entschädigungsbeiträge einschließlich Zinsen. Das heißt Aufhebung der Ausschlussfrist für die nach 1980 eingereichten Neuanträge auf Anerkennung des Conterganschadens durch die Conterganstiftung.
- 5.** Die Anrechenbarkeit sämtlicher Entschädigungsleistungen bei der Bemessung der Einkommensteuer und bei allen anderen Sozialleistungen entfällt, da sämtliche Beträge Entschädigungscharakter haben. Alle Zahlungen müssen über die Conterganstiftung an die Betroffenen direkt ausgezahlt werden und nicht für andere Zwecke verwendet und zweckentfremdet werden. Sämtliche gesundheitlichen Folgekosten aller Contergangeschädigten müssen in vollem Umfange durch die Kranken- und Pflegekassen der Bundesrepublik Deutschland ohne Antragsstellung übernommen werden.

[www.conterganhungerstreik.de](http://www.conterganhungerstreik.de)

Solidaritätsadressen an: [solidaritaet@conterganhungerstreik.de](mailto:solidaritaet@conterganhungerstreik.de)

Pressekontakt: [presse@conterganhungerstreik.de](mailto:presse@conterganhungerstreik.de), Tel.: 0171-7846237